

Konjugieren auf Latein,
das muss gar nicht schwierig sein!
Mach dir einen Vers darauf!
Und nun sperr' die Ohren auf!

PRÄSENSSTAMM (1. STAMMFORM)

Du brauchst immer Präsensstamm,
und da kommt dann noch was dran:
Extrazeichen und die Endung.
Jetzt geht's los, wir gehn auf Sendung:

Indi. Präsens bildet man,
nur mit **Stamm plus Endung** dran,
ganz egal, ob im Aktiv
oder aber im Passiv.

„-o/-m, -s, -t, -mus, -tis, -nt“,
das tut wirklich gar nicht weh!

Für **Konju. Präsens** braucht man -a-
hinterm Stamm, doch **nicht bei a-** (Konjug.).
„aa“ ist echt Scheiße, ej!
Deshalb nehmen wir ein **-e-** !

Imperfekt im Indika.
bildet man mit Zeichen **-ba-**.
Alle außer a- und e- (Konjug.)
brauchen vor dem -ba- noch -e-.

Imperfekt im Konjunktiv:
Endung an den Infinitiv!
Ist doch wirklich positiv
und dabei so primitiv!

Futur (I) geht mit **-a-** und **-e-**
bei **állen außer a- und e-** (Konjug.)
a- und e- kriegt man im Nu
mit dem Zeichen **-b- -bi- bu-**.

Nur bei „esse“ heißt es „sum“.
Keiner weiß so recht, warum:
„sum, es, est“ und ohne Grund
heißt es „sumus, estis, sunt.“

„-o/r, -ris, -tur, -mur, -mini, -ntur“,
das ist alles, glaubt es nur!

Nur bei „esse“ heißt es „sim“,
wie beim Zaubern „Sim-sa-la-bim!“
„...sis, sit, simus, sitis, sint“,
weil sie nun einmal so sind.

Anders ist es bei „essé“.
Hier fehlt bei dem -ba- das „b“!
„eram, eras...“ und so weiter...
schon bist du ein Stück gescheiter.

„essem, esses...“ und so weiter,
das stimmt uns doch wirklich heiter.
„..., vocaremus, vocaretis...“
Glaubt es nur, so einfach geht es!

Anders ist es bei „essé“.
Hier fehlt bei dem -bi- das „b“!
Und am Anfang lautet es
So wie „Eros“ ohne „s“.

PERFEKTSTAMM (ZWEITE STAMMFORM)

Man braucht immer Perfektstamm,
und dann kommt da noch was dran.
Perfektstamm? - Vergisst du nie! -
Zweite Stammform ohne -i!

Indi. Perfekt und Aktiv
bildet man ganz exklusiv:
Extra-Stamm plus Extra-Endung,
Das ist Perfekt in Vollendung!

- i	1. Person Singular:	Bayrisch „I“ wie Englisch „I“ ist doch wirklich nichts dabei!
- isti	2. Person Singular:	„Du“ heißt es bei einem „s“ , sieht man ohne weiteres.
- it	3. Person Singular:	„Er/sie/es“ sieht man am „t“, kennt man schon, das tut nicht weh.
- imus	1. Person Plural:	Dass man „wir“ erkennt am „-mus“, das ist keine harte Nuss.
- istis	2. Person Plural:	Zwei Mal „s“ gleich zwei Mal „du“ ist gleich „ihr“, lernt man im Nu!
- erunt	3. Person Plural:	„Sie“ erkennt man am „-nt“. Ist das schwer? Wir meinen: „Nee“!

Perfekt Aktiv Konjunktiv
geht nicht ganz so exklusiv;
merkt euch einfach „P-eri-fekt“
und der Fall ist aufgedeckt.

Indika. Plusquamperfekt?
Nur nicht lange überlegt:
Perfektstamm plus Imperfekt
von „essè“, und zwar **direkt**.

Konju. Plusquam. geht mit „-isse-“,
reimt sich wunderbar auf „Pisse“.
Dann kommt bloß die **Endung dran**.
Ist doch wirklich einfach, Mann!

Futur II, das sieht - Oh, Graus! -
fast **wie Konju. Perfekt** aus.
Nur **am Anfang** lautet es:
Stamm plus „Eros“ ohne „s“.

FORMEN MIT PARTIZIP PERFEKT PASSIV (DRITTE STAMMFORM)

Immer nimmt man **P.P.P.**
und die Formen von **„essé**.
Doch man muss **zwei Wörter** schreiben
und auch immer dabei bleiben!

Perfekt Passiv Indikativ?
Das geht doch ganz primitiv:
Man nimmt nach dem **P.P.P.**
Indi. Präsens von **„essé“**.

Perfekt Passiv Konjunktiv
geht genau so primitiv:
Man nimmt **nach dem P.P.P.**
Konju. Präsens von „essé“.

Indi. Pass. Plusquamperfekt:
P.P.P. plus Imperfekt
von „essè“, **getrennt** geschrieben,
und es wird dabei geblieben!

Konju. Pass. Plusquamperfekt:
P.P.P. plus Imperfekt
von „essè“ **im Konjunktiv**,
so wie „wäre“ im Aktiv.

Für das **Passiv Futur II**
braucht man wieder was dabei:
Futur I von „esse“ an
P.P.P. Das wär's schon, Mann!

Na, das geht doch wie geschmiert!
Und wer's jetzt noch nicht kapiert,
fängt noch mal von vorne an,
bis er's rauf und runter kann.